

[Folter in der Region Charkiw: Oberstleutnant der Polizei entlassen](#)

01.10.2021

In der Region Charkiw ist ein Oberstleutnant der Polizei entlassen worden, der einen Häftling gefoltert hat. Dies teilte die Abteilung für innere Sicherheit der Nationalen Polizei am Vortag mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Charkiw ist ein Oberstleutnant der Polizei entlassen worden, der einen Häftling gefoltert hat. Dies teilte die Abteilung für innere Sicherheit der Nationalen Polizei am Vortag mit.

„Beamte der inneren Sicherheit der Nationalen Polizei und des Staatlichen Ermittlungsbüros haben dem genannten Polizeibeamten den Verdacht gemäß dem Artikel über Folter (Teil 2 von Artikel 127 des Strafgesetzbuches der Ukraine) mitgeteilt. Gleichzeitig wurde der Polizeibeamte, dem illegale Handlungen vorgeworfen werden, im Einklang mit der prinzipiellen Haltung des Leiters der Nationalen Polizei der Ukraine aus dem Dienst entlassen“, heißt es in der Erklärung.

Am Vortag wurde berichtet, dass ein Polizeibeamter entlarvt worden war, weil er einen Mann geschlagen und angegriffen hatte, um ihn zu einem Mordgeständnis zu bewegen. Ihm droht eine Haftstrafe von bis zu 10 Jahren.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Polizeibeamte in der Region Zhytomyr wegen der Folterung zweier Männer vor Gericht stehen werden. Als der Polizist Informationen über einen Autodiebstahl verlangte, drückte er den Abzug seiner Waffe durch und schlug dem Opfer dann mit dem Griff auf den Kopf.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.